

# Hausaufgabenmoral

**Beitrag von „lwnn“ vom 31. März 2019 12:50**

Hallo! Ich lese meistens still mit, finde die letzten Beiträge aber sehr interessant und spannend. Daher möchte ich, auch wenn es nur indirekt zum Thread passt, gerade mal die Chance nutzen und nachfragen...:

@Mrs. Pace, mir gefällt dein Konzept sehr gut, ich finde, es klingt sehr durchdacht.

Ich unterrichte Latein und habe da allerdings immer wieder die Erfahrung gemacht, dass in Phasen des selbständigen Lernens eigene Fehler nicht wirklich entdeckt, reflektiert bzw. zum Teil auch nicht verstanden werden, Musterlösungen werden beispielsweise einfach abgeschrieben. Hinzukommt, dass die Arbeitsmoral bei vielen Schülern in den Mittelstufeklassen nicht passt. Wie gehst du damit um?

Wie kann man sich die Orga/Umsetzung denn ganz konkret und praktisch vorstellen ? Bekommen die Schüler am Anfang einer Einheit Aufgaben (also wochenplanmäßig) oder einen "Reader"? Sammelst du die Arbeitsergebnisse ein?

Bei dir gibt es dann ja sehr viele offene/freie Unterrichtsphasen. Auf welcher Grundlage bewertest du die mündliche Mitarbeit?